

Anhang

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte**

Band (Jahr): **21 (2009)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anhang

- Nennungen des Namens «Hartbert» [hard/berht] und verwandter Schreibformen im Urkundenbuch der Abtei St. Gallen 783–894
- Quellenpublikationen zu Hartbert

Nennungen des Namens «Hartbert» [hard/berht] und verwandter Schreibformen
im Urkundenbuch der Abtei St. Gallen 783–894

	Namens- form	Urk. Nr. UBSG	Datum	Ort der Handlung	Funktion	Bemerkungen
01	Hartbret	101	783/4/6/7 25.IV.	Wasserburg a. B., Ldkrs. Lindau, Bayern	Zeuge	–
02	Hartpertus V: Hartpreht	120	789 24. II.	Tänikon, Gm. Guntershausen TG	Sohn des Besitzers	Besitz in Seen, Winterthur ZH, übertragen an St. Gallen.
03	Hartperti	121	790 28. II.	Kloster St. Gallen	Verwandter d. Besitzers	Besitz in Goldach SG, übertragen an St. Gallen.
04	Hartberti	147	796/779/800 30.VII.	Tuningen, Schwarzwald-Baar-Krs., Baden-Württemberg	Zeuge	Besitz in Weigheim, Gm. Villingen-Schwenningen, Schwarzwald-Baar-Krs. u. Trossingen, Ldkrs. Tuttlingen, beide Baden-Württemberg.
05	Hartb(er)t Harbert (Cod.Trad.)	148 ²	796/7/9/800 31. VIII.	Kloster St. Gallen	–	Besitz in Wetzwil, Gm. Herrliberg ZH, Toggwil, Gm. Meilen ZH u. a., an St. Gallen übertragen.
06	Hartberti	190	806 29. V.	Wangen-Brüttisellen ZH od. Oberwangen TG	Zeuge	Diverse Schenkungen im TG u. am Bodensee, an St. Gallen.
07	Hartb(er)ti	238	818 24. X.	Kloster St. Gallen	Zeuge	Besitz in Madetswil, Gm. Russikon ZH, an St. Gallen übertragen.
08	Hartbret	292	825 19. VI.	Bazenheid, Gm. Kirchberg SG	Zeuge	Besitz in Neschwil, Gm. Weisslingen ZH, an St. Gallen übertragen.
09	Hartp(re)t	304	?827 25. IV.	Kloster St. Gallen	Zeuge	Güter im TG, an St. Gallen übertragen.
10	Hartp(re)t	331	?830 5. V.	Büsslingen, Gm. Tengen, Ldkrs. Konstanz, Baden-Württemberg	Zeuge	Besitz in Büsslingen, Talheim, Wies a. Randen, alle Stadt Tengen, Ldkrs. Konstanz und Altdorf, Gm. Thayngen SH.
11	Hartpret	343	?831 17. III.	Steinmaur ZH	Zeuge	Besitzübertragung in Siggingen, Gm. Untersiggental AG, bestätigt.
12	Hartpert Hartp(re)t	346 346 ²	834 6. V.	Bernhardsriet, Gm. Dussnang TG	Zeuge	Besitz in Busswil, Gm. Sirnach TG, an St. Gallen übertragen.

13	Hartpret	361	?837 12. VII.	Kloster St. Gallen	Zeuge	Besitz in Berg SG, an St. Gallen übertragen.
14	Hartp(re)t	386	?843 31. X.	<i>Burc im scherragau</i> , Strassberg, Zollernalbkr., Baden-Württemberg	Zeuge	Besitzungen in (Bad) Dürkheim, Rheinland-Pfalz, Schörzingen, Gm. Schömburg, Zollernalbkr., Baden-Württemberg, Reichenbach, Ldkrs. Tuttlingen, Trossingen, Ldkrs. Tuttlingen, Mühlheim a. d. Donau, Ldkrs. Tuttlingen, Messstetten, Zollernalbkr., Storzigen, Gm. Stetten, Ldkrs. Sigmaringen, Ebingen, Gm. Albstadt, Zollernalbkr. und Strassberg, Zollernalbkr.: alle Baden-Württemberg, an St. Gallen übertragen.
15	Hartb(er)t	394	?845 20. IV.	Steinach SG	Zeuge	Besitz bei <i>Utinishusun</i> , wohl Gm. Mörschwil SG, geht an St. Gallen.
16	Hartb(er)t	402	?847/51 2. I.	Goldach SG	Zeuge	Besitz in Gommenschwil, Gm. Wittenbach SG, an St. Gallen übertragen.
17	Hartbreht	408	842/3/9/50 Dienstag	Bodmann-Ludwigshafen, Ldkrs. Konstanz, Baden-Württemberg	Zeuge	Besitz in Wintersulgen, Gm. Heiligenberg, Bodenseekrs., <i>Lindoluesuulare</i> und Weildorf, Gm. Haigerloch, Zollernalbkr., alle Baden-Württemberg, wird an St. Gallen übertragen.
18	Hartp(re)t	409 409V	850 8. IV.	Kloster St. Gallen	Zeuge –	Besitz zwischen Goldach SG und Rorschach SG, geht an St. Gallen.
19	Hartperti	423	?853 8. VII.	Zell ZH	Zeuge advocatus von Abt G.	Abt Grimald verleiht an St. Gallen übertragenen Besitz in Ehrikon, Schalchen, Wildberg, alle Gm. Wildberg ZH und Madetswil, Gm. Russikon ZH.
20	Hartp(re)t	426	854 16. II.	Lommis TG	Zeuge	Vergleich über Besitz im Thurgau.
21	Hartperti	430	?854 25. VI.	Kloster St. Gallen	Aussteller	Thanchrat u. sein Neffe Hartpert übertragen St. Gallen Besitz in Steinegg bei St. Josef, Gm. Gaiserwald SG.
22	Hartp(re)t ?	431	?854 25. VI.	Kloster St. Gallen	Empfänger	Thanchrat und Adalpret (Verschrieb für Hartpret?) empfangen obigen Besitz als Lehen von St. Gallen.
23	Hartb(re)t	441	849 20. IV.	Hinwil ZH	Zeuge	Übertragung von Besitz in Illnau, Gm. Illnau-Effretikon ZH, Hinwil ZH, und Mönchaltorf ZH an St. Gallen.

24	Hartb(re)t	461	858 27. III.	Kloster St. Gallen	Zeuge	Besitz in Degersheim SG und Turbenthal ZH, geht an St. Gallen.
25	Hartp(re)t	463	858 14. V.	Iberg, Gm. Zihlschlacht-Sitterdorf TG	Zeuge	Gebietsabtausch in Gebhardswil, Gm. Oberbüren SG und Gossau SG.
26	Hartb(er)t [Hartp]r(et)	466 466 V	859 2. V.	Goldach SG	Zeuge –	Besitz in Goldach SG, geht an St. Gallen.
27	Hartpr(e)t	469	859 24. VI.	Kloster St. Gallen	Zeuge	Besitz in Gebhardswil, Gm. Oberbüren SG, geht an St. Gallen.
28	Hartp(re)t	472	860 1. V.	Langenerchingen, Gm. Frauenfeld TG	Zeuge	Besitz in Kesswil TG, geht an St. Gallen.
29	Hartpr(e)t	495	858/64 2. II.	Kloster St. Gallen	Zeuge	Abt Grimald verleiht an St. Gallen übertragenen Besitz in Kesswil TG.
30	Hartperto	500	864 19. IV.	Zell ZH	advocatus	H. ist advocatus des Abtes Grimald. Gütertausch in Wildberg ZH.
31	Hartp(re)t	511	(865, 24. VI.), Sonntag	Kloster St. Gallen	Zeuge	Adalhelm, Levit, übergibt St. Gallen Besitzungen in Stubenhofen (?), Bussnang TG, Hünikon, Gm. Amlikon-Bissegg TG, <i>Uuininchouun</i> Oppikon, Gm. Bussnang TG, <i>Uuichrammesuuilare</i> , Rothenhausen TG, <i>Uuencineshusun</i> , Leutmerken, Gm. Amlikon-Bissegg TG, Buhwil Gm. Kradolf-Schönenberg TG, Frittschen, Gm. Bussnang TG, Märwil, Gm. Affeltrangen TG, Braunau TG, Puppikon, Rothenhausen, Gm. Bussnang TG und Boltshausen, Ottoberg, Gm. Märstetten TG.
32	Hartp(re)t	512	865 24. VI.	Kloster St. Gallen	Zeuge	Abt Grimald verleiht die Besitzungen von Nr. 511 dem Leviten Adalhelm.
33	Hartp(re)t	513	865 20. XI.	(Ober-) Winterthur ZH	Zeuge	Besitz in der Gm. Wilen SG (?) und Bichwil, Gm. Oberuzwil SG, geht an St. Gallen.
34	Hartp(re)t	514	865 20. XI.	(Ober-) Winterthur ZH	Zeuge	Gütertausch in Goldach TG und Uzwil SG.

35	Hartp(re)t	516	858/59/65/66 Sonntag	Kloster St. Gallen	Zeuge	Besitzung in <i>Aistegen</i> , abg., Löwental, Gm. Friedrichshafen, Bodenseekrs., Baden-Württemberg.
36	Hartpertus	521	859/60/66 28. 8.	Wuppenau TG	Schreiber Levit	Übertragung von Hörigen aus dem Gebiet Wil/Toggenburg. – Einzige vom Schreiber H. vorhandene Urk. Unregelmässige Schrift, meist offene «a».
37	Hartpret	527	867 17. VIII.	Stadt Regensburg, Reg. bez. Oberpfalz, Bayern	heres	Privileg Kg. Ludwigs für die Einwohner des Argengaus.
38	Hartpr(e)t	528	?867 3. IX.	Ringwil, Gm. Hinwil ZH	Zeuge	Besitz in Wernetshausen, Gm. Hinwil ZH, und Hadlikon, Gm. Hinwil ZH, geht an St. Gallen.
39	Hartp(re)t	545	869 3. V.	Rickenbach b. Wil TG	Zeuge	Besitz in Züberwangen, Gm. Zuzwil SG.
40	Hartperti	547	?869 10. VII.	Turbenthal ZH	Aussteller	Abt Grimald verleiht H. die von diesem an St. Gallen übertragenen Güter zwischen Blitterswil u. Akau, Gm. Bauma ZH.
41	Hartp(re)t	574	?873 16. XI.	Wolfenweiler, Gm. Schallstadt, Ldkrs. Breisgau-Hochschwarzwald, Baden-Württemberg	Zeuge	Gütertausch im Breisgau betr. Merzhausen, Ldkrs. Breisgau-Hochschwarzwald, Wiehre, Stadt Freiburg i. B. (?), Gm. Wittnau und Mengen, Gm. Schallstadt, beide Ldkrs. Breisgau-Hochschwarzwald.
42	Hartp(re)t	575	?873 16. XI.	Wolfenweiler, Gm. Schallstadt	Zeuge	Abt Hartmut verleiht Besitz von Nr. 574 (s.o.).
43	Hartp(re)t	606	878 13. IV.	Turbenthal ZH	Zeuge	St. Gallen erhält Besitzungen in Neschwil, Lendikon, beide Gm. Weisslingen ZH und Fischenthal ZH.
44	Hartp(re)t	609	878/9 X.	Leiblach, Fluss an der Grenze zwischen dem bayrischen Lindau und den vorarlbergischen Gm. Hohenweiler u. Hörbranz	Zeuge	Entzogener Besitz in Eggatsweiler, Stadt u. Ldkrs. Lindau, Bayern, muss St. Gallen inkl. Zins zurückgegeben werden.
45	Hartpreht	621	882 VI. (1/8/15/ 22/29), Freitag	Romanshorn TG	Zeuge canonicus	Gütertausch zw. Bischof Salomon II. v. Konstanz und Abt Hartmut v. St. Gallen betr. Möggingen, Gm. Radolfzell, Ldkrs. Konstanz, Hemmenhofen, Gm. Gaienhofen, Ldkrs. Konstanz, Gm. Goldach SG, Lenzwil, Gm. Langrickenbach TG, Buch, Gm. Birkwinken TG, Gm. Sirnach TG, und <i>Tegerenmoos</i> (bei Sirnach?).

46	Hartp(re)t	634	883 2. III.	Turbenthal ZH	Zeuge	Abt Hartmut gibt den von Amalbert St. Gallen geschenkten Besitz in Agasul, Gm. Illnau-Effretikon ZH, Amalbert als Zinslehen.
47	Hartp(re)t	689	893 14. V.	Lendikon, Gm. Weisslingen ZH	Zeuge	Besitz im Thurgau und Zürichgau, gehen an St. Gallen.
48	Hartpreht	692	894 27. I.	Wertbühl bei Istighofen, Gm. Bürglen TG	Schreiber	St. Gallen erhält Besitz in Wuppenau TG, Zuckenriet, Gm. Niederhelfenschwil SG, Zuzwil SG und Buchen, Gm. Uitwil TG.
49	Hartpr(et)	696	894 11. IX.	Weiler-Simmerberg, Ldkrs. Lindau, Bayern	Zeuge	Gütertausch in <i>Perehkeres</i> (abg.?), Waltrams, Markt Weitnau, Ldkrs. Oberallgäu, Bayern.
50	Hartpreht	W 2a 18	816-837	–	Zeuge	Zeugenaussage über Besitz von St. Gallen in Schönenberg, Gm. Kisslegg, Ldkrs. Ravensburg, Baden-Württemberg.
51	Hartpreht	W 4a 1	1. Hälfte 9. Jh.	–	Zeuge	Zeugenaussage betr. Übertragung Walafriids an St. Gallen.
52	Hartpret	W 3a 4	um 831–851	–	Zeuge	Zeugenaussage über Klosterbesitz in Mönchaldorf ZH .

Diese chronologisch angeordnete Namenliste zu Personen mit dem Namen Hartbert basiert entscheidend auf den Subsidia Sangallensia I, Materialien und Untersuchungen zu den Verbrüderungsbüchern und zu den älteren Urkunden des Stiftsarchivs St. Gallen, hg. v. MICHAEL BORGOLTE, DIETER GEUENICH und KARL SCHMID, St. Gallen 1986, bes. S. 574 (Lemmatisiertes Personenregister, h 46 *hard/berht*), S. 330–459 (Kommentar) sowie S. 460–475 (Register der Actum- und Güterorte). Zur Aufschlüsselung beachte man S. 493.

Quellenpublikationen zu Hartbert

<i>Faksimile</i>	<i>Edition des lateinischen Textes</i>	<i>Deutsche Übersetzung</i>
Vita beati Florini confessoris A 4: Schönauer Über- lieferung Hessische Landes- bibliothek Wiesbaden, Cod. 20, fol. 30 ^v –32 ^v ; hier S. 196–200	F. W. E. ROTH, Beiträge zur Geschichte u. Lite- ratur des Mittelalters, in: KARL VOLLMÖLLER, in: Romanische For- schungen, Bd. 6, Erlan- gen 1891, S. 475–481	BRUNO HÜBSCHER, Florin, JHGG 2005, S. 85–89, nach A2 = Koblenzer Version
<i>Vita B</i> in: <i>Der Schlern</i> 81 (2007)	ISO MÜLLER, <i>Florinus-Vita</i> JHGG 88 (1958), S. 6–15	
Miracula sancti Florini in Frantia gesta. Hessische Landes- bibliothek Wiesbaden, Cod. 20, fol. 32 ^v –33 ^v ; hier S. 200–202	LUDWIG CONRADY, Die Schönauer Überliefe- rung, in: Annalen für nassauische Altertums- kunde und Geschichts- forschung 24 (1892) S. 103–105 und eigene Edition hier S. 203–204	KARL HERMANN MAY, Zur Geschichte der Herren zu Lipporn und Grafen zu Lauenburg, in: Nassauische Anna- len, 60. Band, Heft 1/2, 1943/1948, S. 12f.
Versus Macri Regin- gaudi de suscepcone sancti Florini Universitäts- und Lan- desbibliothek Düsseldorf, Ms. B 113, fol. 4 ^v ; hier S. 205	ISO MÜLLER, Florinusvita, in: JHGG 88 (1958), S. 45	Redaktionelle Bearbei- tung nach ISO MÜLLER, Florinusvita, in: JHGG 88 (1958) S. 45f.; hier S. 76

Legenda de sancto Florino confessore

713. Romā. In illud sequitur
Cui ex britannis per romā
et hebreis in oceanum ve-
niunt,

Ut quidam de britanniā oriūdos. ad
urbem mīdī primari sup̄bam pe-
regre p̄fectus. deo dīstīctū cūda ibi mī-
licia. ex gente israhelītica exisse. et
sed longe. sarmenī. noīe esse. sua p̄p̄e
generosū. federe cōmūctus est. maritali et
siquide sicut rē. p̄fess. nō violata motū
sanctitate. nec studiis p̄p̄nansō sancte.
quia cōmūctus est debita pollet castitate.
p̄fecto racet p̄tati lab. Exolūtū. igit
diebus aliquot. noui illi cōmūcti viter
quīerō. etate agere p̄tagentes. rīcta
vrbis in qua degebant populosa p̄p̄na.
tū locū p̄teriore exploraret. in quadam
admodū emotam. et humano cultu de-
sertam. dno dīgēte deuēntur uallē.
cui ob ipsius sp̄ciem. ne nūstis uocabū-
tū antiquitas inderat. Constrūto itaq̄
ibi habitaculo. p̄p̄p̄menda qua eum
amabant. cōmōde amenitatī causā.
mutato noīe locū appellabant amara
Dextro q̄ uoti sui succēssu potiti. pauo
post t̄p̄e delapp. sese religiois p̄actibz
multo p̄teriore futūo diuinitus dīcti
sunt filio. qui cūda quō a p̄uēna m̄legē
om̄ erat m̄stant florinū. dignū q̄
suo t̄p̄e fuatu dīctū. quasi p̄ diuīnū
oraculo p̄ctus ē uocabulum florinus.
Transēns autē p̄uēna t̄mō. ille
longe in dōlis alūmū. p̄sbitū alex-
andri apud heremīstam. ecclēsiā b̄i
petri regent. magisterio est cōmōdatū.
utiliter ibidem litterarū studiis m̄sda-
tū. Cū itaq̄ iam sūis cū p̄p̄tor
in p̄tēna ultra illig etat modū pol-
lere. et in diuīno quotidie videt timē
p̄p̄tē. neq̄t cū p̄p̄tē. ac p̄uēna
cū dīctē ammonitōne. atq̄ ampliorū dīgnū

estimat et amplecti dilectione. In
compensata eius humilitate. atq̄ am-
mū sollicita. tanq̄ fidei et prudenti
dīstīctū. sup̄ oīa que possedit in-
iūmī. et cūda mīnīstē. In cūda mī-
mīū p̄tēnae lege. sic sancte sūibat
lagitū et m̄stīctū. ut sūmīctus ex
p̄p̄tē. uerū attestāte claret. quā
p̄p̄tē cū intus doret. et cū hī loquā-
qui rēntibz oīa possibilia rēdu. licet
m̄ta p̄cū. et ad domestīctū. et ad paup̄m
v̄sū quodīe fierent expēnsa. supra me-
morati tamē alexandri substantia.
m̄lla nō solū sūst detūmīta. uerū et
p̄ admiranda creuit augmēta. Magnū
vīctā et maximi p̄p̄toris dīstīctū.
lagitū p̄uēna et lagitū p̄tēna.
m̄llas m̄stīctū. et nobīlī dīstīctū.
cōstīctū. Qui cūda manu. et
op̄tus est helīe. ne defīctē largitū.
olei aut h̄ydra fāntē. ut q̄ sūmīctū
m̄stīctū. illustre dīgnatū est. m̄ta
dīcti sui florinū. Cū iam celebē.
ille adolēns m̄llarū uīctā. vīctū
claret. et uīctū m̄stīctū. m̄stīctū
uīctā. et sanctitāte uīctū. Erat
quippe ibi castrū nomē rancūnas.
eīdem sup̄radīctē uīctē. vīctū. magrū
uīctū. adūstis barbānos frequēter m̄-
rīctātes m̄mīctū. ubi m̄mo-
ratus p̄sbitū alexandri. sicut et
ceteri illig loci homines. suas quāq̄
quō m̄nū p̄p̄torū timēt uīctā.
p̄p̄tē. facultate. De quo die quōda
deftēctē beatus florinū. penūq̄
vīctū. serens onophorū. paup̄culū. nō
m̄stīctū. obūda h̄yctū. et quā
p̄p̄tē. om̄na m̄mīctū. et exorātis. vī-
ctū. quod dēctū. vīctū suo p̄p̄torū.
transmīst. et Sed quod apud dīctū

emissio? Quod & eius iacula tunc
 Peruerebam perit hinc ut donno eple
 ret onophoro: quida qui p falo castro
 iure custodis erat p fatus: bonis ei
 actibus delectans. Et felicitate inuideo
 p fatus - pessulo ualens obdito.
 ab ingressu eu p fatus: quim ei muss
 ad alexandru nuro. quasi veru
 suau p fatus. fidem illu cu
 minabat dispensatore. Quid tum
 p fatus x ageret? fraudem sancta
 ut tegeret copia no erat. si sine
 vino rediret magistri offendit timentat;
 p fatus in tandem arueto p fatus.
 ad diuine laetitiae emblema t fatus:
 que in p fatus nunc t fatus:
 eos magi p fatus. Ad p fatus
 ipis delectat r fatus. vili p illo h
 quod replens vasculu: leuadu
 acdijt ad magistru. Et ecce diuine
 uoluntatis dignatio talis infuso dissi
 pationis crimine suu defendit electu.
 Nam alexander in r fatus de allata
 etia doctus aqua. mesa apposita.
 cibariisq; extracta. ilico afferri sibi
 iussit. et pocula: existimans id opus
 subliuere occasione. quo ut eu mo
 deste arguendo. culpanda qua falsu
 de eo audierat p fatus damnaret effu
 sione: ut certe eis largitate minus apte
 ea hora ostenderet factam. p fatus
 venerandus ille p fatus inuentione
 ut moris est petra. aque liquore
 p fatus. sed supne opano poterit.
 bibenti alexandru p fatus saporem
 ministravit. Butata aut aqua gra
 uis an utata. alexandru stupor tra
 sit. et ob falsam suspitione rubor p
 fudit: magis p fatus signy. in
 p fatus mentis dixit. Postq; u ad
 se reuersus. mirandu p fatus ad

mirande vizi beati sanctitatis adiu
 diuinit testimoniu: si p fatus de msa
 surgens. stans ministru aduolutus e
 pedibus: multuq; laque humentans
 lacrimis. in hec verba cretus prupit;
 Nomus mei excellencia. magno digna
 esset honore et p fatus: si eam doctrine et
 opationis sta adoraret p fatus. Iure
 p fatus gaude deberem. qd potuisse
 p fatus: si meruissim eis p fatus flum
 aut si collato meo meriti facienda est:
 quid mei sublimitate magistroru tue
 sanctitas humilitat p fatus. veru in
 diuis patz. Quid ego vero iudicio ma
 iori in te p fatus translata e p fatus.
 me despicere et ea qua ad huc fufori
 magistroru censura cogente. officij qd
 fieri debet transmutato: ut verba
 deliq; vice tu deinceps p fatus. ego
 feram impera. Cur itaq; p fatus
 tistis no ignarus bene sublimitat
 aegri apiem. mentis nonuq; p fatus
 p fatus: magistru desidio et p fatus
 p fatus t fatus. ne qua tunc in
 obediencie culpa notet. euangelica
 p fatus auctoritate. Dno inquit p
 reuerende. meliore esse obediencia vir
 temat. holoraustomate: si no ignoro
 tunc tunc p fatus p fatus. tu i dno
 fit imperiu. p fatus aut tu lux uoce
 dno discipulus no sit sup magistru.
 magna miru esset p fatus.
 si ego nullis fulcis p fatus. inque
 abet etia ne du sup ta arripes pri
 manu. Quod ego p fatus se audere
 te hortante et cogente. uicere me
 aditroni repudiane vera meo cau
 pa agente. Ipsi ubi in p fatus sacro
 aliorne humilitat litigio ea pars
 mat. que se rationis munime
 defendunt. et me deo dilectus florinus.

in studijs vite practice ia phibit.
 comissi sibi dispensacionis ministrum hu
 militer. et signavit: theorie videlicet
 vite gramplano. liberius et solidius
 mentis intuitu de fiximus. Beatissis
 et x. p. essor. mitiformi grati caris
 mate r. ferrus. sicut de v. n. i. v. n. t. e
 fecit ascensu. sic et de gradu p. motis
 est in gradu. Nam quia in diaconatu
 ordie bene ministravit. sacerdotij q.
 gla. sublimat. meruit. In cuius nom. ex
 cellencia. cu. mores ei. deo d. a. d. e.
 vita. et id. r. d. u. q. u. a. r. e. c. h. e. s. e. t. f. a. m. a.
 no post. m. t. o. s. d. i. e. s. m. a. g. i. s. t. r. o. s. u. o. v. i. d. e.
 liq. alexandro via. v. n. i. s. t. r. a. m. o. m. i. n.
 g. i. s. t. o. i. o. m. i. n. o. t. o. e. t. a. m. i. s. i. i. l. l. u. g. i. p. e.
 s. i. n. t. e. s. i. t. l. o. r. o. O. f. e. l. i. c. e. v. e. r. a. i. n. i. p. e. r.
 beati via. d. o. n. t. h. a. d. a. t. u. s. e. r. a. t. d. e. g. r. a.
 t. i. a. e. t. l. e. t. i. a. s. t. u. d. e. n. t. e. m. e. t. v. e. r. o. a. l. i. s. i. m.
 felice affe. plebem. q. intelligem.
 memit. habe. gubernator. Cuius
 vic. v. e. n. e. r. a. d. i. p. h. e. r. i. s. f. a. c. i. d. o. g. m. a. t. i. s. v. o. c. e.
 m. t. t. a. r. e. d. a. p. p. a. d. i. s. s. e. t. a. t. q. u. e. b. o. n. e. e. x. e. m. p. l. o.
 c. o. g. n. i. t. i. o. n. i. s. q. d. o. c. u. e. a. t. q. u. i. r. m. a. s. s. e. t. p. l. e. b. e. s.
 et s. p. m. i. a. p. e. d. e. h. u. i. q. p. a. r. t. i. c. i. a. n. o. s. e. t. e. t. t. e. t. t.
 e. g. r. a. t. u. l. o. e. x. i. m. e. n. d. i. s. q. u. o. c. a. l. i. s. i. n. v. n. o.
 d. i. s. p. u. t. a. t. i. o. n. i. u. m. f. r. e. q. u. a. p. o. s. t. f. i. n. t. e. e. x.
 h. o. r. t. a. t. i. o. n. i. s. d. o. n. t. a. a. i. l. i. s. v. i. v. o. t. e. n. t. i. b. u. s.
 i. n. x. o. e. s. t. p. p. a. t. i. o. d. o. n. a. t. i. s. i. n. o. n. o. d. a. d. q. u. o.
 u. t. e. i. u. o. s. q. u. i. p. o. u. a. m. u. s. e. s. t. o. t. e. i. m. i. t. a. t. o. e. s.
 m. e. i. s. i. t. e. i. g. o. x. e. t. s. e. a. m. e. a. c. c. e. p. i. s. t. i. s.
 v. i. v. e. t. e. i. t. a. q. u. e. m. e. e. x. t. e. n. t. o. p. a. s. t. o. r. e. i. n.
 i. n. v. i. a. d. e. i. a. m. b. u. l. a. t. e. t. e. i. n. o. i. b. u. s. s. u. b. i. t. o.
 m. e. r. a. e. p. u. l. s. i. s. l. a. r. m. a. t. i. q. u. e. f. l. u. m. i. n. e. f. a. n. e.
 u. b. e. r. i. v. i. g. i. l. a. n. t. i. b. u. s. v. i. v. s. a. n. c. t. u. s. a. d. i. e. r. i. t.
 v. e. r. o. i. n. q. u. i. s. i. l. i. u. d. i. l. e. c. t. i. s. s. i. m. i. q. u. i. n. o. n. a. u.
 d. i. a. d. o. r. m. i. t. t. i. o. n. e. p. a. r. t. e. s. m. e. i. v. e. n. i. e. t.
 e. t. o. m. e. r. a. t. a. a. m. i. r. a. t. i. m. p. r. i. a. d. e. q. u. o. q. u. i. d. o. n. t.
 q. u. i. v. o. s. o. b. n. i. t. i. s. t. i. u. i. v. i. c. o. r. p. o. r. m. e. u.
 p. o. s. s. i. n. t. t. o. l. l. e. v. t. r. i. q. u. i. n. a. q. u. e. v. e. n. i. t. m. a.
 i. o. r. u. m. q. u. i. s. i. n. t. m. e. a. m. e. n. t. a. p. e. s. a. n. t. e. s.
 s. t. a. b. e. r. a. i. n. o. t. o. e. l. i. m. i. n. a. t. i. n. t. e. r. a. s. t. o. n. e.
 a. p. u. d. d. e. u. f. i. d. e. l. i. o. r. e. s. q. u. i. n. t. o. m. e. p. r. i. a.

corpis gaudet r. n. i. o. r. e. i. c. u. c. l. e. r. i.
 dei quom. v. i. n. d. a. g. u. b. e. r. a. m. o. a. l. i. b. i.
 d. e. b. e. t. p. a. r. t. o. r. i. e. t. v. b. i. q. u. a. s. u. a. s. u. s. t. r. a. g. i. a.
 s. i. n. c. e. r. a. p. l. o. a. t. i. b. u. s. i. n. t. e. n. t. i. o. n. e. d. i. u. r.
 i. g. i. t. q. u. i. a. m. i. s. i. b. i. l. e. s. t. i. l. l. a. a. m. o. r. e. d. e. c. r. u. e. t.
 u. o. t. o. q. u. i. d. e. u. s. q. u. i. s. e. l. i. c. i. t. e. t. d. o. n. a. t. o. r. e. t. e.
 l. i. t. o. i. n. a. d. e. s. a. t. n. e. p. o. s. t. i. m. e. o. v. o. s. e. x.
 p. e. d. i. t. d. o. t. e. r. u. g. i. l. i. o. q. u. o. d. u. o. s. n. i. s. i. l.
 a. m. i. t. t. a. t. e. t. e. i. u. s. v. i. v. a. n. d. i. o. c. a. s. t. o. r. n. o.
 p. r. e. b. e. a. t. q. u. i. i. n. s. e. m. a. t. e. e. i. s. a. l. b. e. r. a. f. a. b. i. a.
 p. a. r. o. p. h. e. t. a. v. n. u. f. a. c. i. e. t. i. n. q. u. i. m. e. s. p. m.
 e. d. e. n. t. e. r. e. a. p. p. m. e. o. l. o. c. a. b. i. t. i. s. s. i. b. i. e. t.
 a. l. t. e. r. u. m. m. a. n. u. p. o. l. i. t. i. c. i. f. a. c. i. o. i. l. l. i. s. u. p.
 p. o. n. t. e. s. m. e. a. q. u. i. n. o. r. a. s. u. l. a. t. a. d. i. o. n.
 d. e. n. t. e. t. i. p. e. r. a. e. u. m. i. n. i. c. i. t. a. l. i. s. q. u. i.
 f. e. x. i. s. i. s. v. i. v. a. n. t. i. b. o. s. i. f. i. c. i. a. b. i. t. q. u. i.
 e. i. v. i. v. e. g. e. h. e. r. i. s. s. p. m. p. l. e. n. i. t. a. f. i. e. r. i.
 u. o. l. u. i. t. v. e. i. e. x. i. t. u. s. l. u. p. i. s. s. i. e. d. o. c. e. b. i. t.
 D. e. f. u. n. c. t. o. n. a. q. u. i. m. o. x. e. o. a. t. q. u. i. v. i. v. i.
 p. r. o. s. t. r. a. u. e. a. t. h. u. m. a. t. o. e. t. e. i. u. x. t. a.
 p. r. e. f. a. g. i. u. m. e. i. p. s. i. n. o. p. u. a. m. a. n. u. d. e. c. e. r. a. t.
 p. a. r. t. e. s. e. i. u. s. a. c. r. i. t. a. t. a. q. u. i. o. m. n. i. i. l. l. a. c. o. r. d. e. t. a. t. a.
 p. r. o. p. i. t. i. n. o. b. a. l. a. r. m. i. a. e. i. s. u. p. p. r. i. s. i. o.
 p. m. i. x. t. a. v. o. b. i. s. i. n. q. u. i. n. t. a. b. s. e. n. t. i. b. u. s.
 f. i. l. i. u. m. m. e. n. d. e. b. i. t. a. t. a. r. n. i. s. s. a. l. u. i. s. s. e. q. u. i.
 e. x. p. l. i. c. a. b. i. l. e. s. i. t. m. a. g. i. s. t. r. d. o. l. e. q. u. i. s. t. u. t. i. b. u. s.
 q. u. i. m. i. r. a. n. t. a. p. u. d. v. o. s. e. u. r. o. z. u. s. t. a. s. s. e.
 i. d. v. e. o. s. e. r. i. o. g. r. a. u. d. e. s. s. i. u. t. i. g. i. t. q. u. o.
 v. o. s. e. o. a. p. r. i. m. i. s. e. t. a. t. p. l. o. r. e. v. i. c. t. i. s.
 u. l. m. e. m. i. s. t. r. o. u. l. d. o. c. t. o. r. e. i. l. i. c. e. a. t. q. u. i.
 e. u. g. r. a. u. t. i. n. o. s. l. e. t. a. n. t. i. n. e. p. t. a. u. t.
 m. o. r. b. i. a. g. o. l. e. v. o. l. u. i. t. d. u. p. l. i. c. e. s. t.
 t. r. i. p. i. d. i. o. q. u. i. h. a. t. e. n. u. s. t. a. l. e. h. a. b. u. i. s. t. i. s.
 p. l. a. t. u. n. o. e. s. t. a. u. t. i. n. i. u. i. u. s. s. i. q. u. o. s.
 r. e. p. e. t. i. t. u. t. s. i. r. p. i. g. n. u. s. c. o. m. e. d. a. t. u. s.
 s. u. f. f. i. c. i. a. t. u. o. b. q. u. i. e. u. v. i. t. e. e. i. m. o. r. a. t.
 v. i. v. u. d. h. a. b. u. i. s. t. i. n. f. o. r. m. a. t. o. r. e. a. t.
 n. u. r. s. i. n. i. t. e. u. t. n. o. s. u. t. d. e. f. u. n. c. t. u.
 n. u. l. o. r. i. d. u. r. a. n. t. p. a. t. r. i. u. m. e. i. h. e. a. d. e. i.
 h. i. d. e. r. a. t. a. i. n. q. u. o. r. e. s. p. o. n. s. u. a. c. c. i. p. i. u. t.
 q. u. i. e. s. t. e. t. e. n. n. i. u. q. u. i. e. x. i. g. i. t. n. o. i. n. f. i.
 r. i. a. m. s. i. x. p. u. e. n. e. l. e. g. i. s. t. i. f. i. c. a. n. o. s.

vetium. Regenciam. sibi. parochianorum.

ste. nos. quod.

tum

10

et. v. n. b. i.

quod. d. o. n. t.

Florinuslegende. Hessische Landesbibliothek Wiesbaden, Cod. 20, fol. 31v

3 hanc exacto defende arbitrio in
 nobis p reddo p visum est ut de
 factus natus. in nob p utinam castas
 nact spicant, Vos eape nitimo vru
 ex uobis s^m carne natus nos fouere
 ostendim^{us} p^{er} in x^o s^m spm^u nob
 dato Et q^{ui} v^{er}o iudicio nos malitiosi
 autem causa? Ut q^{ui} lacerat p^{er} nos ha
 bet distera? nung nisi moit eu amitteg;
 Tu vero neq^{ue} p^{er} uis neq^{ue} p^{er} p^{er} pa
 vetes p^{er}ice multatudo vidit addita
 ut n^{on} d^{icit} uterq^{ue} mactatit q^{ui} t^{er}ra
 a parata. sed q^{ui} d^{icit} d^{icit} in spirato.
 facile d^{icit} d^{icit} litigiu Na quida ex
 lai illis indigenis. quib^{us} alit^{er} cat
 ingenu. no simit^{er} conuictes qua
 ab causa v^{er}o sanctus duos sacropha
 gos ope et munimie distan^{ti} fuerit
 no eos s^{er}u^o poni iusserit. p^{er}at^{er} forciou
 cedendu iudicatos. ad tonu monu
 nich^{il} illos d^{icit} d^{icit} resp^{er}ant^{er} s^{er}u^o
 s^{er}u^o q^{ui} potest. q^{ui} m^{er}ito p^{er}actib^{us}
 de tollendo ut p^{er}u^{er}at filio est con
 solariou. quid denoto gregi de hu
 manu sagantate ingenu timore q^{ui}
 est sp^{irit}u de s^{er}u^o p^{er}u^{er}at p^{er}missionis.
 Ut q^{ui} ad sepulchru uctu est. p^{er}erics
 op^{er}is et dilige^{nt} m^{er}u^ois. superu^ore
 sacrophagu s^{er}u^o capis effigians
 custode. l^{er}ta p^{er}actu sefellit opinione.
 no mox eo sublat^o. magno p^{er}u^{er}at^{er} reu^{er}si.
 s^{er}u^o gaudi^o m^{er}ito Sed t^{er}re abig^{er}u
 ueliquit^{er} n^{on} p^{er}u^{er}at^{er} exulter^{er} qui
 p^{er} credul^{er} eid^{em} transserre? an h^{ic} qui
 s^{er}u^o p^{er} eu fouere i gremio terre.
 h^{ic} ita q^{ui} p^{er}u^{er}at^{er} p^{er}u^{er}at^{er} p^{er}u^{er}at^{er} posses
 s^{er}u^o duplitate rei no p^{er}u^{er}at^{er} p^{er}u^{er}at^{er}
 ueriti aliquomo detegenda. ne forte
 claud^{er} s^{er}u^o ut uolente ei^{us} ablatio
 facultate ministrare nota teleba
 no loci t^{er}ra p^{er}u^{er}at^{er} de oculendo
 maup^{er}ato: s^{er}u^o factu est. ut p^{er} ano^{rum}
 p^{er}u^{er}at^{er} p^{er}u^{er}at^{er} locu sepulchru m^{er}u^o

habet testu Sed fat no fuit ut
 pietat^{er} diuine opus cessat. num
 meq^{ue} decuit. ut p^{er}u^{er}at^{er} electi dei ob
 l^{er}uio aboleret. Proride ut est apud
 h^{ic}os memoria ill^{is} p^{er}u^{er}at^{er} immor
 talis p^{er}u^{er}at^{er} nouis illustrat^{er} signis.
 S^{er}u^o m^{er}ito eius arte p^{er}u^{er}at^{er} Bonis
 imitabil^{er} v^{er}o. p^{er} v^{er}u^o beatus Florin^{us}
 asstitit^{er} loqu^{er} sepulchru demonstrans.
 p^{er} inde leuatu atq^{ue} post altare beati
 petri m^{er}ta eand^{em} arte s^{er}u^o locu p^{er}u^{er}at^{er}.
 Quod ad p^{er}u^{er}at^{er} m^{er}u^oat^{er} exp^{er}u^{er}at^{er}.
 nocte altera v^{er}o b^{er}o idiens. p^{er}che
 met^{er} eius neglig^{er}at^{er} arguit^{er} atq^{ue} ead^{em}
 p^{er}u^{er}at^{er} ill^{is} p^{er}u^{er}at^{er} uerba reu^{er}u^{er}at^{er}.
 Et iterata amonit^{er}. S^{er}u^o p^{er}u^{er}at^{er}
 m^{er}u^oat^{er} que uiderat neglig^{er}at^{er}.
 t^{er}ra v^{er}u^o app^{er}at^{er} beatus Florin^{us}
 no ia uerba tantu^o cu^o m^{er}u^oat^{er} m^{er}
 reu^{er}u^{er}at^{er}. uer^u est ad emollienda
 eor^u duriti^{am}. districta p^{er}u^{er}at^{er} in
 p^{er}u^{er}at^{er}. p^{er}u^{er}at^{er} eius atq^{ue} uerba linore
 at timore detin^{er}u^{er}at^{er}. E^uditur^{us}
 q^{ui} uerba p^{er}u^{er}at^{er}. clero atq^{ue} populo
 remu^{er}at^{er}. uerba uerba m^{er}u^oat^{er}.
 atq^{ue} in fidei p^{er}u^{er}at^{er}. p^{er}u^{er}at^{er}
 uerba et uerba t^{er}ra esse affi
 mant. Cum oibus m^{er}u^oat^{er} e
 b^{er}u^o et exultat^{er}. atq^{ue} ut m^{er}u^oat^{er}
 impleu^{er} deberet p^{er}u^{er}at^{er} m^{er}u^oat^{er}
 magna int^{er} eos facta est cohaerent^{er}.
 Placuit t^{er}ra ut p^{er}u^{er}at^{er} ieiunio in
 dicto. castigat^{er} carnis maculas
 p^{er}u^{er}at^{er} t^{er}ra atq^{ue} p^{er}u^{er}at^{er} m^{er}u^oat^{er}
 t^{er}ra m^{er}u^oat^{er}. uerba et oratioib^{us}
 se p^{er}u^{er}at^{er}. S^{er}u^o m^{er}u^oat^{er} itaq^{ue} g^{er}u^oat^{er}
 ieiunij nocte ymnolog^{us} et oratio
 m^{er}u^oat^{er} oibus m^{er}u^oat^{er}. p^{er}u^{er}at^{er} p^{er}u^{er}at^{er}
 b^{er}u^o subito p^{er}u^{er}at^{er}. h^{ic} sibi Florin^{us}
 ass^{er}u^oat^{er} uerba qui est p^{er}u^{er}at^{er} ieiunij
 et uerba d^{icit} uerba. p^{er}u^{er}at^{er} uerba uerba
 amonit^{er}. S^{er}u^o p^{er}u^{er}at^{er} aut p^{er}u^{er}at^{er}

Florinuslegende. Hessische Landesbibliothek Wiesbaden, Cod. 20, fol. 32r 199

visione rebus rephavit dum amio
 l'chor ille rebus tanto ~~l'chor~~ q'nto de re
 uelando certior: in xpiane religiois
 mox. cu lampadib' q' lucib'ulis sym-
 nis ranois celestib' ad locu sepulgra
 cotempatibus sacro prepta preffir:
 Su aut sancti d'ni corp' leuata in
 quanta e' fuerit uisus est gl' offe-
 debat. Unde loc' magna p'fusio e'
 odoris fragrantia. et rano e' p'p'os
 ad huc a corruptioe est aliena.
 Garba et apullos pipa e' p'du: ipse ar
 s'esser munda uindaj. ~~z~~ azata
 fur et alio p'nti signo similitud' e'
 incerta na du radendo atq' laua
 do corp' sanxissent consiliu. ex
 diuino nutu p' sapientia iudicid.
 uinu si habent. cat' end' tunc
 gelu nimis acutu in gl'ariali d'ru
 ria rontu. maxie ad hoc opus. esse
 rebus dignu. Tum mo' quasi p' sp'nd
 eo loq'is respodit. du elatu iud' p'p'os
 eo quomdo d'ns hono' donaret. ut suas
 ped' leges na p'deret. nup' est q'nd
 eu honestae no adiecte. An no eius
 ostenti in nalem se uinu e' soluet
 liquore. p' que aqua in uinu mitata
 est sapore. ~~est~~ ^{omnium} ~~est~~ ^{est} ~~est~~ ^{est}
 cordib' ex hoc p'no. p' apportando vi
 no mltit' diaton' eius e'nt' p'issius
 noue. magna asparcu' p'ce et signi
 expectatioe. Et e'nt' uinu no liquidis
 simu d'ntaxat repit. t'ped' adeo uel'e
 mente utinet calore. ac si igne suppo
 sito g'itatu' fuisset in feruore; ~~est~~ ^{est}
 tepto q' quatu' rei necessitate p'p'os
 est uino. nuchu populu' expectatioem
 patris patricus gaudio. alq'cu' p'issius
 repedant' a'io: q' recte q'ntu' plebe tag
 nio exultauit m'zando. facili' ce
 dit' qua' explet' p'ilo. Explet' de
 nup' lauda' et radendi officio. Pre
 tiose corp' in loco de p'sind' est p'p'os

mostrato mag' reue' et digno ad
 fince obsequio. ~~est~~ ^{est} ~~est~~ ^{est} ~~est~~ ^{est}
 est celebrand' ille dei g'essu. ~~est~~ ^{est} ~~est~~ ^{est} ~~est~~ ^{est}
 quida' limitus. exoptata accepit gra
 tia uisus. ~~est~~ ^{est} ~~est~~ ^{est} ~~est~~ ^{est}
 a uicis languozid' s'it' r'at' m' h'io
 a spiritibus mundis ue'eat' abundanti
 m' d'ant' ~~est~~ ^{est} ~~est~~ ^{est} ~~est~~ ^{est}
 id' s'it' potit' Rur' q' q'm eis
 g'at'is ostenda' s'it' signa. qui intus
 mir' uident. ~~est~~ ^{est} ~~est~~ ^{est} ~~est~~ ^{est}
 quates q' ead' i nobis sp'ualit' op'at'
 ut uideat' sup'ne lumine g'ep'laroie
 habere. ne p'nt' u'it' tenebus p'essi.
 du uentura luce nequaquid dilige'do
 e'pp'os. quo g'essu op'is p'ortig'at'
 ignozos. ~~est~~ ^{est} ~~est~~ ^{est} ~~est~~ ^{est}
 suffragiu' in fidei firmitate resisto.
 nequaquid in a'io languet'at'. ~~est~~ ^{est}
 malignis p'curib' habitato' i mentib'
 nis no p'obent. p'p'os d'no mo' u'it'
 p' q' uicib' q' u'it'at' e'nt' p'ce et sp'nd
 p'ro. se tuncid' de p'rat' q' u'it'at' u'it'
 in fruem dicum a O' & M
 Expluit legenda sancti Florini g'essu

Inapuit miracula s'it' florini
 g'essu' i frantia gesta
 Um p' omnia s'it'issimi
 confessoris florini me-
 ritoz miracula iuxta ueritat'
 e'bitu' y fidem d'noq' audis.
 oportet nos e'nt' eius glorifica
~~est~~ ^{est} ~~est~~ ^{est} ~~est~~ ^{est}
 uisitatione g'ola
 tos. quatu' ip'ius suffragante
 clementia posse uident' g'rat'
 agere de uisib'. Non est eni
 tanti fulgoris claritudo mo
 dio suffocante relanda: sed
 uelut posita sup' candelab'z

canonius
 x
 m
 det laquans
 na 3. natura
 esse sermone
 xii

Schluss der Florinuslegende und Beginn der Miracula sancti Florini in Frantia gesta. Hessische Landesbibliothek Wiesbaden, Cod. 20, fol. 32v

lucerna cunctis in domo lumina
 desiderantibus propalanda. Lon-
 ge videlicet lateque gloria co-
 fessoris virtutibus divulgata.
 tantumque laudis rumore por-
 tibus euidenter veritatis
 indiculo clarescente, pueri
 de rebus francorum salute pietas
 diuina salubri prohibente fama
 auidiuscissimam religiosi ba-
 ronum de luxenburg nomine
 deuthium intimaui. Ille vero
 apud hartenberthi optime me-
 morie sacerdotem qui eo tpe
 capellanus heremam diuina
 reuoluntate existit. ~~erat~~
~~erat fidissimus~~ qui et auxilio ^{substanti}
 belli presente regi romano-
 rum prouenerit deperit corpus sanc-
 ti florini. quod et gfluente
 media reuoluntate paba gstructo col-
 legio transiit. cuius et ipse
 truhning satelles erat fidissimus.
 mediante iporum amicitia ptem
 reliquarum venerandi confesso-
 ris impetrauit. In proprio em
 presidio hartenberthi tanto fuerat
 suffulta patrocinio. Ipse igitur
 reliquias alteri non audens
 committere. quasi seruus ^{domini}
 exhibendo famulatio usque in
 pagum francorum Einrich nu-
 cupatum et ibidem infra ca-
 pellam in auidia lichtenbuerthi

monticuli supilio studijs
 laboreque prenotati venera-
 bili domini deuthium decenter
 ornata honore digno suscep-
 tas in vigilia apostolorum petri et
 pauli collocant. Huius ita vidi-
 licet ordine recentissimo partem
 qualiter se cum auidibus iuxisset.
 Die deinceps ordiamur. Sa-
 cro sancto quippe die natalis bea-
 torum apostolorum quidam pauperculus quam
 pene per totam vite curricula tre-
 mor amantissimorum artibus ita
 dissolutis exarsit, ut suo nequaquam
 ori proprio manibus cibis potusque
 potuisset adhiberi. Hic vero tanta
 fatigatus molestia prostrato cor-
 pore sanctorum implorans patro-
 cinia diuina meruit sentire
 subsidia. Desperans enim laudibus
 adimpletis sanctorum in primis
 apostolorum quorum aderat dies solem-
 nis interuentu suorum florini ad-
 miniculantibus meritis summi
 creatoris medicante potentia
 ita integre restitutus est sanitatis
 ut nullus in eo presens tremor ^{sancti}
 motus agnoscere potuisset. sed in ^{inter-}
 sibi reddita propriis usibus est
 coaptatus, ut in nullo corpore loco
 ad necessaria ministranda tibi-
 bare videret. Die vero na-
 talis sanctissimi florini confes-
 soris quod est xv kalendas ^{aprilis} plebs
 totius circuequaque regionis

tante salutis aduocata gaudi-
 moris. comitatu uando su-
 duos saluberrimo satagebat
 mter esse solemniss. Veris uo
 diuini cultibus huius infantis
 missaz officia decenti honore
 pegetur. Quibus ordine gregis
 finitis manens quidam cui
 plurimi testes asserunt
 te se multo in tempore eiq
 contracta manu de collo pen-
 dentem uidisse, eandem non
 minus alteri sana cunctis cer-
 nentibus extendit. Nulla ua-
 let explicare lingua quanta tunc
 omnibus exorta sit letitia. No-
 laz consonata. cleraq; uox im-
 Hymnidica et omnis hypoco laica
 laudis egerunt gaudia. Hic ita-
 q; reuerenti moderamine lau-
 dibus explet tertio mir ade-
 rant. Sic puella iuxta fere-
 trum. Eliquaz spe salutis exte-
 quaz una totum languoris
 pondere grauata corpore
 contracto uinis adueta ma-
 trem ibi ponabat. oib; adhuc
 astantibus exurgens in solito
 gressu p capellam deambula-
 do plantas exerceat. Interea
 uidetur, cu simili modo sicut
 prius diuini gratie laudibus
 omnes insisterent altera
 puella que lignis sustentata
 fulcris ut solent scribit.

subitus a stellis apertis aduenit
 ut uox psallentis quiescit con-
 tempnis quibus antea fulari ghu-
 uit sustentaculis. mira cele-
 ritate surrexit gressumq;
 specularibus p'lis secuta dixit.
 Cetero tunc laudis p'labat fidem quado p'calat.
 Item uero bato druchunus
 denique tpe quoda hostibus suis
 captis spoliatus et exactis tunc de-
 rediret comilitonibus magno
 triumpho gaudimonia ad pueniss
 ad loca p'incti; s. uille strude ru-
 sticis quibus latens rubeto arad
 extendens et nobilissim trouthu-
 nis barones, uictores t'p'it sagit-
 ta pectori t'p' inidens deuictis
 occubuit. prius ad qua morie-
 bat oia bona. et hostium suoz
 tributa colligens. eos loco quo
 prius fuerat claustru bndictoz
 noie schonares q'steru fecit. ad
 quod traslate sunt postmodum de
 uictis. Eliquaz p' florini p'f-
 tante dno mo t'p' q'p'o que ad
 p'ce t' sp'ad p'ce uuit et regnat
 deo p' infimta secula secl'z.

Miracula sancti Florini confessoris in Frantia gesta

Aus: Schönauer Lektionar

Hessische Landesbibliothek Wiesbaden, Cod. 20, fol. 32^v–33^v

[fol. XXXII^v col. b] Incipiunt miracula sancti Florini confessoris in Frantia gesta. Cum per omnia santissimi confessoris Florini meritorum miracula iuxta veritatis debitum^{a)} fidem demus auditis, oportet nos etiam eius glorifica^{b)} visitatione consolatos, quantum ipsius suffragante clementia posse videmur, gratias agere de visis. Non est enim tanti fulgoris claritudo modio suffocante celanda, sed velud posita super candelabrum [fol. XXXIII^r col. a] lucerna cunctis in domo lumen desiderantibus propalanda. Longe videlicet lateque glorifici confessoris virtutibus divulgatis tantęque laudis rumore per orbem evidentissimę veritatis indiculo clarescente, provida de Reni Francorum salute pietas divina salubri perhibente fama auribus cuiusdam religiosi baronis de Lurenburg¹ nomine Druthuini intimavit. Ille vero apud Hartbertum optime memorie sacerdotem, qui eo tempore capellanus Heremanni ducis Reni Alemanorum exstiterat,^{c)} scilicet Hermannus^{d)}, quiet auxilio belli prestito regi Romanorum promeruit, depetiit corpus sancti Florini, quod et Confluentię² medie Reni partibus constructo collegio transtulit, cuius et ipse Truthuinus satellites erat fidissimus, mediante ipsorum amicitia partem reliquiarum venerandi confessoris inpetravit. In proprio enim pędio Hartbertus tanto fuerat suffultus patrocínio. Ipsas igitur reliquias alteri non audens committere, quasi servus domini exhibendo famulatum usque in pagum Francorum^{f)} Einrich³ nuncupatum et ibidem infra capellam in cuiusdam Lichtburnensi⁴ monticuli supercilio studiis [fol. XXXIII^r col. b] laboreque pęnotati venerabilis domini Druthuini decenter ornatam honore digno susceptas in vigilia apostolorum Petri et Pauli collocavit. His ita videlicet ordine decentissimo peractis, qualiter se civem civibus adiunxisset^{g)} dicere^{h)} deinceps ordiamur. Sacro sancto quippe die natalis beatorum apostolorum quidam pauperculus, quemⁱ⁾ pene per totius vite curricula tremor immanissimus artubus ita dissolutis excussit, ut suo nequaquam^{k)} ori propriis manibus cibus potusve potuisset adhiberi. Is vero tanta fatigatus molestia prostrato corpore sanctorum inplorans patrocinia divina meruit sentire subsidia. Vespertinis enim laudi bus adimpletis sanctorum inprimis apostolorum, quorum aderat dies solemnis interventu sanctique Florini adminiculantibus meritis, summi creatoris medicante potentia, ita integre restitutus est sanitati, ut nullus in eo pristini tremoris motus agnosci potuisset, sed in tantum^{l)} sibi redditus propriisque usibus est coaptatus, ut in nullo corporis loco ad necessaria ministranda titubare videretur. Die vero natalis sanctissimi Florini confessoris, quod est XV kl. decembris plebs totius circumquaque regionis tantę salutis advocata gaudi- [fol. XXXIII^v col. a] moniis comitatu iocundo studioque saluberrimo satagebat interesse solemnibus. Clerici vero divinis cultibus humiliter

instantes missarum officia decenti honore peregerunt. Quibus ordine congruo finitis mancus quidam, cui plurimi testes astiterant asserentes se multo iam tempore eius contractam manum de collo pendentem vidisse, eandem non minus alteri sanam cunctis cernentibus extendit. Nulla valet explicare lingua, quanta tunc omnibus exorta sit leticia. Nolarum consonantia clerique vox ymnidica et omnis choors laica laudis egerunt gaudia. His itaque reverentius moderamine laudibus expletis tertio nunc aderant duę puellę iuxta feretrum reliquiarum spe salutis extenteę, quarum una coevi^{m)} languoris pondere gravata corpore contracto ulnis advecta maternis ibi ponebatur, omnibus adhuc astantibus exurgens insolito gressu per capellam deambulando plantas exercuit. Interea videlicet cum simili modo sicut prius divineę gratię laudibus omnes insisterent, altera puella, que ligneis sustentata fulcris, ut solent debiles, subtus ascellas aptatis advenit [fol. XXXIII^v col. b] ut vox psallentium quievit, contemptis, quibus antea fulciri consuevit, sustentaculis, mira celeritate surrexit gressumque speculantibus populis secura direxit. Tercio tunc laudes pulsabant sidera grandes prestanteⁿ⁾ domino nostro Iesu Christo qui cum patre et spiritu sancto vivit et regnat deus per infinita secula seculorum. Amen^{o)}.

Idem vero baro^{p)} Druthuinus devictis tempore quodam hostibus suis, captis spoliatis et exactis cum inde rediret commilitonibus magno triumpho gaudimonia, cum pervenisset ad loca^{q)} pertinentiis ville Strüde⁵ rusticulus quidam latens rubeto arcum extendens et nobilem Thruthuinum baronem victorem infixit sagittam pectori. Terram incidens devictus occubuit. Prius tum quam moriebatur omnia bona et hostium suorum tributa colligens eodem loco, quo fixus fuerat, claustrum benedictorum nomine Schönaw⁶ construi fecit. Ad quod translate sunt postmodum de Lichtsbron⁷ reliquię sancti Florini.

^{a)} Folgt durchgestrichen y – ^{b)} Folgt durchgestrichen und dann wieder unterstrichen consolatione. – ^{c)} Folgt cuius et ipse Truthuinus satelles erat fidissimus durchgestrichen und unterstrichen und in Zeile 37f. eingefügt. – ^{d)} scilicet Hermannus am Rand mit Verweiszeichen. – ^{e)} Am linken Rand steht die Zahl XVIII. – ^{f)} Francorum korrigiert aus Franciorum. – ^{g)} ad am Rand mit Verweiszeichen. – ^{h)} re von dicere über der Zeile eingefügt – ⁱ⁾ quem nachträglich korrigiert aus qui. – ^{k)} am über dem zweiten q nachgetragen. – ^{l)} tantum am Rand eingefügt. – ^{m)} Fehlschreibung zu e (nachträglich zu e caudata ergänzt) korrigiert und am Rande mit coęui ergänzt. – ⁿ⁾ Von Tercio tunc laudes bis prestante von gleicher Hand später zwischen den Zeilen eingesetzt. – ^{o)} Von prestante bis Amen am Schluss des Textes mit Verweiszeichen und Linien eingefügt. – ^{p)} bato mit r über t zu baro korrigiert. – ^{q)} locum korrigiert aus loca.

¹ Laurenburg (Gm., Rhein-Lahn-Krs. R-P). – ² Koblenz (kreisfreie Stadt R-P). – ³ Gau (heute Landschaft) im NO des Bundeslandes Rheinland-Pfalz. Um 1160 aufgeteilt in die Grafschaften Einrich und Marienfels. – ⁴ Lipporn (Gm., Rhein-Lahn-Krs. R-P). – ⁵ Strüth (Gm., Rhein-Lahn-Krs. R-P). – ⁶ Ehem. Benediktinerabtei Schönau, Gm. Strüth. – ⁷ Lipporn (Anm. 4).

bonas margaritas Inuenta una pretiosa

REGINGAUDI
VERSUS MACRI DE SUSCEPCIONE SANCTI FLORINI

Soluamus fractes christo cum carmine gratas

Gaudia qui nostris tanta dedit populis

Et presens omnis resonet plebs dulcibus ymnis

Ut respondendo iudic. pangat et ho

Suscipiens sanctum digno sub honore patronum

francia leta tuum pande beata sinum.

felicis stalle hreni simul accipios elle

Cum cingunt talem via fluenta patre

Omnes dicamus sanctum simul oro uocemus

Florine cui ueniens miser es cito dulis

Christi confessor fraxem nunc suscipe auctor

Cuibus ut ciues factores sitis heriles auctor

